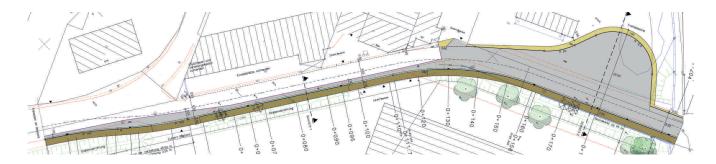


Erschließung Gewerbegebiet Nord/Ost -Arbeiten im kontaminierten Bereich



Ausgangssituation / Kurzbeschreibung

Das Gewerbegebiet Nord/Ost in Braunschweig sollte über eine zusätzliche Zufahrt von der Hildesheimer Straße aus erschlossen werden. Für die ca. 200 m lange Zufahrt musste der vorhandene Graben 'Schölke' teilweise auf einer Länge von ca. 140 m mit Stahlbetonrohren DN 1.200 verrohrt werden. Die Sicherung der Baugrube erfolgte teilweise mit einer Spundwand auf einer Länge von ca. 45 m.

Erschwert wurden die Planung und die Ausführung der Arbeiten durch die im unmittelbaren Planungsgebiet vorhandene Altlastenfläche ALF Ha-67 eines ehemaligen Großtanklagers.

Im Vorfeld der Baumaßnahme wurden dort erhebliche Schadstoffpotentiale in vorhandenen Asphaltflächen ermittelt:

- Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW)
- aromatische Kohlenwasserstoffe wie Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol (BTEX)
- polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffen (PAK)

Diese machten eine umfangreiche Maßnahmenplanung zum Ausbau und zur Entsorgung der belasteten Böden sowie zur Arbeitssicherheit erforderlich.





Aufftraggeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Zeitraum

2008

Baukosten

rd. 530.000 €

Leistungsumfang

HOAI Leitungsphasen 6 - 7, 9, Örtliche Bauüberwachung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo)

Abwasserbehandlung

Entwässerung

Erschließung

Geo- & Kanal-Informationssyteme

Gutachten

Projektsteuerung SiGe-Koordination

Verkehrswegebau

Verkehrstechnik

Vermessung

Visualisierung

Wasserbau

Projektnr.: 815







Kenndaten maßgeblicher Schadstoffparameter

BTEX (Bodenluft): 300 mg/m³ BTEX (Boden): 340 mg/kg MKW: bis 10.000 mg/kg PAK: 60 mg/kg

Gefährlicher Abfall (LAGA > Z2): 1.650 to



Technische Schutzmaßnahmen

- Arbeitsgeräte (Bagger) mit Überdruckkabine und Filteranlage
- Lastkraftwagen mit abgedichteter Ladefläche und Überplanung
- Nachreinigungsanlage für Grundwasserhaltung











- Schutzanzüge
- Atemschutzmaske mit Atemschutzfilter gem. BGR 190
- Stiefelwaschanlage

Baubegleitende Maßnahmen

• Kontinuierliche messtechnische Überwachung



Ausschreibung, Bauüberwachung und Bauoberleitung des gesamten Projektes:

- Planung und Vorbereitung der Bodenentsorgung
- Mengenermittlung und Aufstellung des Leistungsverzeichnisses
- Örtliche Bauüberwachung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination









Abwasserbehandlung

Entwässerung

Erschließung Geo- & Kanal-Informationssyteme Gutachten Infrastruktur Projektsteuerung SiGe-Koordination

Verkehrsweaebau

Verkehrstechnik Vermessung Visualisierung Wasserbau

Projektnr.: 815